

Wahlkampfauftakt mit Social-Media Seminar

In etwas mehr als sechs Monaten – am 14. März 2021 - finden Kommunalwahlen in Hessen statt. Das heißt für die Freien Wähler Main-Kinzig, es geht um die Wahl des Kreistages und des Kreisausschusses sowie der Fachausschüsse. Aktuell stellen die Freien Wähler im Main-Kinzig-Kreis mit Heinz Breitenbach, Carsten Kauck und Herbert Bien drei Kreistagsabgeordnete. "Wir werben bei den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises für die Unterstützung unserer Sachpolitik, um als überparteiliche Wählergemeinschaft eine wichtige Rolle im neuen Kreistag einzunehmen", so der Fraktionsvorsitzende Heinz Breitenbach. „Wir müssen uns nicht verstecken“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Carsten Kauck. Wichtige Sachthemen wurden von unserer Fraktion in der aktuellen Legislaturperiode durch Anträge in den Kreistag eingebracht. Als Beispiele können wir hier das Radwegekonzept des Kreises und eingestellte Finanzmittel in Höhe von 500.000 Euro für kommunale Hallen- und Freibäder benennen. Die Standortfestlegung für die Akademie für Gesundheit und Pflege wurde durch unsere Initiative ein Stück transparenter.

„Wir sehen uns weiterhin als verlängerter Arm der Kommunen im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises und werden uns weiterhin für moderate Hebesätze bei der Kreis- und Schulumlage einsetzen“, so Herbert Bien aus Jossgrund. „Mit einem Social-Media Seminar im Kultursaal des Spessart Forums in Bad Soden-Salmünster haben wir eine „Kick-off“ Veranstaltung für den Kommunalwahlkampfauftakt präsentiert“, so die zukünftig für die sozialen Medien verantwortlichen FW Torsten Gast und Ruben Hundhausen. Die Vertreter der „city-map Agentur des Main-Kinzig-Kreises“, Walter und Anna Rodumer haben den Freien Wählern Main-Kinzig und einer Reihe am Workshop teilnehmender Ortsgruppen die Welt der digitalen Medien, Facebook, Instagram, YouTube und Twitter erläutert und nähergebracht. Die Zielsetzung des „Workshops“ mit digitalen Medien potentielle Wählerschichten anzusprechen und durch interessante Botschaften zu gewinnen wurde anhand von Beispielen den Teilnehmern aufgezeigt.

„Wir werden die Chancen, die uns die digitalen Medien bieten zukünftig stärker nutzen, um die Wahlziele für 2021 auch zu erreichen“, so der Fraktionsvorsitzende Heinz Breitenbach abschließend.

